

Pressemitteilung 2022-669

Wetterfestes Gigabit-WLAN

LANCOM OW-602: Highspeed Wi-Fi 6 für raue Umgebungen

Aachen, 17. Januar 2022 – Der deutsche Netzwerkinfrastruktur- und Security-Ausrüster LANCOM Systems erweitert sein WLAN-Portfolio um einen neuen Wi-Fi 6 Outdoor Access Point. Der LANCOM OW-602 eignet sich ideal für stabiles und professionelles Gigabit-WLAN auf Freiflächen mit vielen gleichzeitigen Nutzern. Auch Parkplätze, Kühlhäuser Produktions- oder Lagerhallen lassen sich auf Basis des robusten Outdoor-Modells mit IP67-Schutzklasse realisieren. Gemanagt wird der LANCOM OW-602 wahlweise hochautomatisiert über die LANCOM Management Cloud oder eine intuitive Weboberfläche. Auch ein WLAN-Controller-basierter Betrieb ist möglich.

Mit aggregierten Datenraten von bis zu 1.775 MBit/s ist der LANCOM OW-602 das ideale Gerät für Umgebungen mit kleinem bis mittelgroßem Benutzeraufkommen. Mitgelieferte Rundstrahl-Antennen ermöglichen eine weitläufige Ausleuchtung. Optionale Sektor-Antennen erlauben die gezielte Ausleuchtung bestimmter Bereiche. Die Unterstützung von Punkt-zu-Punkt- bzw. Punkt-zu-Multi-Punkt-Verbindungen ist ab Februar 2022 geplant. Der Lieferumfang umfasst zudem die Komponenten für eine Wand- bzw. Mastmontage

Schutzgehäuse für extreme Bedingungen

Den zuverlässigen Einsatz unter extremen Bedingungen stellen das staubdichte und gegen Strahlwasser resistente IP67-Schutzgehäuse und ein erweiterter Temperaturbereich von -30°C bis +65°C sicher. Die Stromversorgung auf Basis von PoE 802.3at erfolgt wahlweise über einen PoE-Switch oder einen optionalen PoE-Injektor.

Integrierte Bluetooth Low Energy-Technologie

Das im LANCOM OW-602 integrierte Bluetooth Low Energy-Funkmodul ist die Grundlage für moderne BLE-Beaconing-basierte Anwendungen, wie beispielsweise Asset Tracking oder Besucherzählung.

WPA3 und Backdoor-freie Sicherheit

Für höchste WLAN-Sicherheit sorgen umfangreiche Security-Features wie WPA3-Personal, IEEE 802.11i (WPA2-Personal), IEEE 802.1X (WPA3-Enterprise, WPA2-Enterprise), sowie die einfache, benutzerfreundliche Anbindung neuer Clients per QR-Code.

Als Träger des Vertrauenszeichens „IT Security made in Germany“ hat sich LANCOM zudem verpflichtet, seine Produkte frei von versteckten Zugangsmöglichkeiten (Backdoors) zu halten. Der Einsatz von LANCOM Switches, Access Points, Routern, Firewalls und der LANCOM Management Cloud ist damit auch in sensiblen Umgebungen jederzeit im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) möglich.

Flexibles Management und Cloud-Readiness

Der LANCOM OW-602 kann autark betrieben oder aus der Cloud gemanagt werden. Beim Stand-alone-Betrieb sorgt eine intuitive Weboberfläche (WEBconfig) für optimale Übersicht: Moderne Dashboards zeigen den aktuellen WLAN-Status und erleichtern die Einrichtung einzelner Netzwerke (SSIDs) und Netzwerkschlüssel. Beim Betrieb über die LANCOM Management Cloud (LMC) erfolgt die Konfiguration vollautomatisch und ohne manuelles Eingreifen (Zero-Touch Deployment) mittels Software-defined Networking (SDN). Auch ein Betrieb über WLAN-Controller oder einen virtuellen Controller in einem LANCOM vRouter ist möglich.

Zukunftssicherheit durch Update-Garantie

Für höchsten Investitionsschutz bietet LANCOM kostenlose Sicherheits- und Feature-Updates bis zwei Jahre nach Verkaufsende des Produkts (EOS). Bei einer Gerätegarantie, die über diesen Zeitraum hinaus geht werden Feature-

Updates sogar bis fünf Jahre nach EOS garantiert. Die Versorgung mit kritischen Security Fixes und Support geht in vielen Fällen weit darüber hinaus.

Der LANCOM OW-602 wird für 749 Euro netto mit drei Jahren Garantie (optional fünf Jahre) angeboten. Der zum Betrieb ohne PoE-Switch nötige Injector zur Stromversorgung LANCOM PoE++ Injector ist zum Preis von 109 Euro netto erhältlich. Wetterfeste Ethernet-Kabel zur Einbindung des LANCOM OW-602 in das Netzwerk sind ab 49 Euro netto verfügbar.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchener Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu